

November  
2007

# NOVEMBER



**plakate-buttons-aufnäher-bücher-broschüren  
zeitschriften-kaffee-filme-infos**



# **infoladen**

**di 17-19h, do 17-20h. kts, basler 103**

**DIE FINGERPRINTS DER OPENPGP-SCHLÜSSEL DER GRUPPEN IN DER KTS:**

Name - Adresse  
Schlüssel-ID - Fingerprint

Koraktor - koraktor@kts-freiburg.org  
E042 29E1 AD3B 5B6B 72AE C8FD 3603 BE9B E7FE 94DE

Antifaschistische Aktion Freiburg - freiburg@antifaschistische-aktion.net  
9819 4086 0B71 B6B7 AB05 A5EB 621D 0A66 CB6C 2A94

Autonome Antifa Freiburg - freiburg@autonome-antifa.org  
CFF0 28D5 7C8F 2893 6501 EFC2 D66E 1E85 C517 1464

Infoladen KTS - infoladen@kts-freiburg.org  
1D00 CFAB 4740 9BF1 BC3B 37E2 5151 0E4C 0621 B0E2

Webmaster KTS - webmaster@kts-freiburg.org  
DCB7 EA9D 3248 9E38 4C87 5E60 DD3D 1B0B 55B6 FDC6

La Banda Vaga - info@labandavaga.de  
4DCE 3727 4B11 324D DC64 C007 2A0B 748D A860 65EF

Schlüssel unter keyserver.net. Praxis unter gnupg.org. Theorie unter openpgp.org.

## **KTS-Bürokratie**

Jeden Montag um 20 Uhr Plenum  
Veranstaltungsplenum  
jeden ersten und dritten Montag im Monat.

Programm- und Koraktorbeiträge  
bis spätestens zum 15. des Vormonats an:  
koraktor@kts-freiburg.org

KTS, Basler Str. 103, 79100 Freiburg, 0761/4002096  
<http://www.kts-freiburg.org>, [plenum@kts-freiburg.org](mailto:plenum@kts-freiburg.org)



# Schäuble-Vortrag in Freiburg gestört

von: Anonym

Am Freitag, den 12. Oktober, sprach Innenminister W. Schäuble auf Einladung des Wirtschaftsverbandes industrieller Unternehmen Baden in der Aula der Universität. Rund 250 Personen protestierten lautstark gegen die Anwesenheit des Überwachungsstaatsfanatiklers.

Die Prometheushalle vor der Aula wurde über zwei Stunden besetzt, ein Büffet abgeräumt und Infostände unter den Augen der völlig überforderten Polizei verunstaltet. Im Anschluss wurde die Abfahrt des Ministers durch eine Sitzblockade von etwa 80 GenossInnen verzögert - die Polizei löste die Blockade mit Schlagstockeinsatz auf.

"Reformen sind nötig - die Notwendigkeit politischer Führung", so lautete das Thema einer Veranstaltung im KGI der Uni Freiburg, zu dem der Wirtschaftsverband industrieller Unternehmen Baden (WiUB) eingeladen hatte. Obwohl die Ankündigungen an Verbandsmitglieder und Freunde dieser Neoliberalismuskrecks per Post mit dem Ziel verschickt wurden, keine unerwünschte Gäste zu mobilisieren, hat die glorreiche Pressestelle im Rektorat trotzdem eine Ankündigung auf ihre Homepage gesetzt. Durch diesen kapitalen Fehler ließen sich rund 250 AktivistInnen mobilisieren, um den Innenminister zu stören.

Bereits um 16:30 Uhr - der Vortrag war für 18 Uhr angesetzt - demonstrierten über 100 Menschen spontan und unangemeldet gegen den Schäublichen Sicherheitswahn auf dem Gelände der Universität. Gegen 17 Uhr wurde eine völlig übersehbare Sperre von Hausmeistern und Sekuritas-Angestellten durchbrochen und in die Hallen des

Kollegiengebäudes hineindemonstriert. Mit einer lautstarken Samba-Truppe besetzte die wachsende Menge daraufhin die Empfangshalle vor der Aula - der Wirtschaftsverband stellte Getränke und Snacks.

Zahlreichen BesucherInnen wurde daraufhin von heraneilenden PolizistInnen der Zugang zur Aula verwehrt. Der Innenminister musste über einen Hintereingang und mit einiger Verspätung zum Vortrag geschmuggelt werden. Auch drinnen soll es Unfreundlichkeiten gegenüber dem Minister gegeben haben. Draußen tosten die Sambahythen durch die Gänge, zahlreiche Pappschilder mit Kameras sowie Schäuble-kritische Transparente wurden gezeigt. Auch eine Jubelfraktion schloss sich dem "Antiterrorismuswochenende" an und jubelte "unserem Helden Doubleyou" zu. Ein chaotisch verschönertes Kollegiengebäude wurde nach etwa zwei Stunden Rabatz zurückgelassen. Die meisten AktivistInnen gingen daraufhin nach Hause.

Etwa 80 Linken gelang es am Abend die Limousine des Ministers an der Ausfahrt der Tiefgarage zu blockieren. Eine Sitzblockade wurde von der Bereitschaftsbullerei brutal aufgelöst, es gab mehrere Verletzte. Der Tumult dürfte dem Schäuble im Gedächtnis bleiben: Nachdem seine Karre gerüttelt wurde, gab es eine Verfolgungsjagd über mehrere Hundert Meter, die er durch die joggenden Cops und Personenschützer mit zunehmend größer werdenden Augen ängstlich beäugte. Die Cops riegelten daraufhin die Zugänge zum Colombiparkhotel ab, wo Schäuble die Nacht verbrachte. Bei der Aktion gab es keine Festnahmen.

Infos zur Demo am 17.11. auf der letzten Seite

---

## freiburg.de

## ALTERNATIVES VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR FREIBURG UND UMGEBUNG

Im November startet die freie Burg um der Kommerz- und Yuppie-Orientierten Veranstaltungspolitik den Kampf anzusagen. Geschehen soll dies mit einem alternativen Veranstaltungskalender. Party und Politics sollen dabei nicht zu kurz kommen und können von jedem/jeder auf

der Internetseite freiburg.de vorgeschlagen werden. Im Visier steht die Subkultur von Freiburg und Umgebung fern ab kapitalistischer Inhalte. Schaut also mal vorbei und helft mit, unseren Veranstaltungskalender mit Leben zu füllen.  
[www.freiburg.de](http://www.freiburg.de)



## Konzert



## Party/Kneipe



## Information



## Film/Theater



## Vokü

### #01

**GHOSTCHANT  
& COME CLOSER**

Donnerstag  
22 Uhr

Eingängige Härte gepaart mit überzeugenden Melodien; komplex und trotzdem kompromisslos nach vorne. Das sind GHOSTCHANT. Die Jungs mit Schlagzeugin verstehen sich als Hardcore-Band im weitesten Sinne. "Für uns bedeutet das nichts anderes als: Leidenschaft, Wut, Revolution, DIY- Ethik, ... sich selbst treu bleiben, ohne Zwang zu Szene, Style, Kompromiss und Agenda".

COME CLOSER. verbinden bissige Hardcore-Riffs perfekt mit melancholisch angehauchten Melodiebögen. Die Songs treiben energisch nach vorne und sind durchgängig temporeich. Verschnaufpausen gibt es kaum. Die facettenreiche Stimme des Sängers reicht von aggressiven und wütenden Shoutings bis hin zu cleanen, emotionalen Parts. Die Band aus Ravensburg/Stuttgart, die uns hier das zweite Mal die Ehre erweist, ist



rau und gefühlvoll, wütend und verträumt zugleich.

### #02

**SOFY MAJOR / THE FINE PRINT /  
EMPTY TRASHCAN BEING KICKED**

Freitag  
22 Uhr

**MUSIKALISCHER GOURMET-ABEND  
(pünktlich verdammt!)**



Schon wieder eine gute Band aus Frankreich! Mit noisyen post-hardcore und ein paar neuen Vokabeln für euren Wortschatz du français werden euch SOFY MAJOR erfreuen. Erinnert klanglich an bekannte französische Screamo-bands, ist aber ne ganze Ecke düsterer, nicht nur verzweifelt sondern auch brachial, und somit auch was für diejenigen unter euch, die es lieber eine Gangart härter mögen.

"Es ruled der Arschtrittfaktor, die Drums treiben den Soundbastard gradewegs in Richtung Hölle und die Hirnfräsemelodien tun ihr übriges dazu, dass diese Band dich nicht mehr so schnell loslässt." schreibt unser Korrespondent zu THE FINE PRINT aus Regensburg. Melodischer Punkrock mit Singalongfaktor bringt es allerdings auch auf den Punkt.

Kein Deutschpunk, kein Oi Punk, nix Emo und kein möchtetern cooler Streetpunk.

EMPTY TRASHCAN BEING KICKED spielen ebenfalls Punkrock im besten Sinn. Inspiriert vom Spirit of 77', ohne dabei beim Sound von vor 30 Jahren stehen zu bleiben. Und wenn du meinst du hättest sie durchschaut reißen sie doch noch 'ne Wundertüte auf.

Also, wer nicht kommt ist doof, zumindest wenn sie/er vorher nicht wenigstens reingehört hat:

[myspace.com/sofymajor](http://myspace.com/sofymajor)  
[myspace.com/emptytrashcanbeingkicked](http://myspace.com/emptytrashcanbeingkicked)  
[myspace.com/thefineprintrock](http://myspace.com/thefineprintrock)

### #03

**SOLIPARTY FÜR DIE BUNDESTAGS-  
AKTION VON GELD ODER LEBEN**

Samstag  
22 Uhr

**Rock / Latin-Ska-Reaggae**



GG Art. 1 DIE WÜNSCHE DER WIRTSCHAFT SIND UNANTASTBAR. So scheint das erste Gesetz Deutschlands zu lauten. Die Politik scheint mehr der Wirtschaft als der Gesellschaft verpflichtet zu sein. DEINE FREIHEIT GIBT ES NICHT und DU MACHST KEINEN SINN -NUR

# KTS # NOVEMBER

GELD. Menschen wachrütteln und sie aus ihrem zwanghaften Konsumieren und Zeitsparen holen -das wollte die Gruppe GELD-ODER-LEBEN mit ihrer Aktion erreichen:

Berlin, Bundestagsgebäude, 27. April: Ein Banner entrollt sich über die Inschrift "Dem deutschen Volke". DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT steht nun auf der Fassade, während im Plenarsaal Geldscheine auf die Abgeordneten rieseln. Das Recht auf Mitbestimmung wird durch plötzlich gleiche Augenhöhe eingefordert -ein Aktivist springt in den Saal. Bilder und Gedanken verbreiten sich in Deutschland -Veränderung ist möglich!

Doch weil Mitbestimmung immer noch teuer ist, folgen wir nun den Gesetzen der Wirtschaft und ziehen euch ohne Skrupel das Geld aus den Taschen. Und damit ihr unseren perfiden Plan nicht durchschaut, gibt's derweil was auf die Ohren. SPRINGT mit uns AUS DEM LEBENSLAUF beim knallharten Rock der Band STONE COLD CRAZY und danach mit CHIMI CHURRI zu Latin-Ska-Reggae. DJ ‚Don the Real‘ ergänzt den Sound der Nacht.

[www.anthrazides.de/stonecoldcrazy/](http://www.anthrazides.de/stonecoldcrazy/)  
[www.radio-rio-neckar.de](http://www.radio-rio-neckar.de)

## #10 HASSLE THE HOFF AND OTHER QUALITY GUYS

Samstag IT'S SHOWTIME! KARAOKE-SHOW  
23 Uhr



An alle Wannabe-Popstars, Operndiven, Reibeisenstimmen und Tanzwunder: die Bühne ist frei für die dritte Karaoke-Show in unserer Hütte. ob solo, doppel oder gleich der ganze Gangauftritt - jeder hat heute

Abend die Gelegenheit seine Profilneurose live und on Stage auszuleben. kommt hinter euren Duschkabinenwänden vor und entert die Bühne: tonight it's yours!

Keine Kosten gescheut, haben wir extra eine Jury, bekannt aus Film, Funk und Sonstigem Scheiß engagiert, welche euch in Grund- und boden Disen wird.



So, be a Singstar or be dead!

## #11 VOLXKÜCHE

Sonntag Wie jeden 2. Sonntag im Monat laden wir euch zum gemütlichen Essen&Trinken&Zusammensein ab 20.00 Uhr in die KTS ein. Gekocht wird vegan und freegan und gegen Spende.



Da die DIY-Küche sich auf ihren Namen rückbesinnt ist sie momentan mehr denn je eine Selberrmach-Küche und neue Menschen und Ideen besonders gern gesehen und willkommen.

Los mit Schnibbeln geht's ab 16.00 Uhr.

## #18 REGIONALE VORBEREITUNG ZUM FRAUENLESBENTREFFEN

Sonntag Hallo Rebellinnen, Kämpferinnen, Tagträumerinnen, ...  
17 Uhr



Wir laden euch ein, um gemeinsam zu überlegen, wie das europäische FrauenLesbenTreffen (s. Text S. 8) von uns mitgestaltet werden kann.

Am Sonntag, 18.11., 17 Uhr, wollen wir im Café der KTS die Idee und den bisherigen Vorbereitungsstand zum europäischen FrauenLesbenTreffen vorstellen. Das Treffen ist als Raum gedacht, um sich kennen zulernen und Fragen, Kritik und Anregungen auszutauschen. Dazu gibt's leckeren zapatistischen Kaffee...

## #17 FILM UND FIESTA ZUM GEBURTSTAG DER EZLN

Samstag Film: Crónica de una Rebelión  
ab 20 Uhr ab 22 Uhr: Fiesta



Ein total verrückter Abend erwartet euch! Wir feiern den 23. Geburtstag der zapatistischen Guerilla EZLN mit Tombola, Tequila-Bar, kühlem Bier und Wasser gratis.



Das allseits beliebte Esperanza-Soundsystem sorgt mit heißen Rhythmen für den nötigen Schwung.

"From the East to the West" und wieder zurück gibt's Balkan-Beats, Cumbia, Dub, Elektro, Reggae und Ska. Im 2nd Floor werden eine Überraschungsband und DJanes und DJs des Hauses mit Ska-Punk und Rock'n Roll dem 1st Floor Konkur-

# KTS # NOVEMBER

renz machen! Und bevor ihr über die 3 Euro Eintritt meckert, würfelt lieber drum!

Damit das ganze auch ein bisschen politisch ist, gibt's vorher noch einen Film. "Crónica de una Rebelión" (120 min., Spanisch mit deutschem UT) zeigt die Geschichte des Aufstandes der Würde am 1. Januar 1994 in Chiapas/Mexiko.

## #20 THE RICKY KINGS

Dienstag 21 Uhr  
Indy Surf Blues



The Ricky Kings aus Hamburg gründeten sich als Homage an den Unterhaltungs-Gitarristen der 70er und 80er Jahre: Ricky King. Jenseits von dem Versuch, vorhandene Lieder zu covern, haben sie aus dem Ansatz ihren eigenen, unverwechselbaren Stil entwickelt. Kommt zahlreich zum Tanzvergnügen!

<http://www.myspace.com/therickykings>

## #21 APPARATSCHIK DIE ANITFA-KNEIPE

Mittwoch 20 Uhr  
Geheimdienst II: Des Geiers Schnüffler - Portrait des Verfassungsschutzes



Der Mensch ist gar nicht gut  
Drum hau ihm auf den Hut.  
Hast du ihm auf den Hut gehau  
Dann wird er vielleicht gut.  
Bertolt Brecht

Nach dem gescheiterten Anquatschversuch des VS im Juni diesen Jahres kurz nach dem G8-Gipfel halten wir es für geboten, über die BerufsschnüfflerInnen, ihre Methoden und ihre Funktion aufzuklären.

Im Rahmen unserer "Geheimdienst-Reihe" plädieren wir für Wachsamkeit, aber nicht für Panik. Denn es wird auch aufgezeigt werden, wie wir uns effektiv vor den Annährungsversuchen dieser mit keinen strafverfolgenden Kompetenzen ausgestatteten ZeitgenossInnen, die das Abhören und Bespitzeln von Menschen für einen erfüllenden Beruf halten, schützen können.



Darüber hinaus stellen wir zum besseren Überblick weitere Repressionsorgane der BRD vor und zeigen, was sie dürfen und was sie nicht dürfen, wobei uns klar ist, dass die gesetzlichen Grenzen, an die sie vermeintlich gebunden sind, oft nicht das Papier wert sind, auf dem sie geschrieben stehen. Im Anschluss gibt es wie immer geheimnisvolle Getränke und unglaublich konspirative Musik.

[antifaschistische-aktion.net](http://antifaschistische-aktion.net)

## #23 SHUT-UP CLUB "INDIE AS INDIE SHOULD BE"

Freitag 22 Uhr  
& THE FLOOR IS MADE OF LAVA



WOW! Dieses mal: indie as indie should be! Wir haben zum ersten mal eine Band geladen, zu recht wie ihr euch sicher schon denken könnt!!! THE FLOOR IS MADE OF LAVA (DK) setzen das Haus in Brand. Nervöser Postpunk, sweeter Indiepop, markant und genial. Da dürfen sich die falschen Götzen der "so-called Indie- und Gitarrenszenen" kuschlig warm anziehen.

Außerdem gibt's nach bewährter Shut-up club Manier nach dem Konzert das vegane Fell über die rockenden Ohren gezogen und die Tanzsohlen aufs Parkett gezerrt! Wir servieren alles was unter dem unsäglichsten Titel "Indie" so verstanden werden kann, vom altbekannten Gassenhauer bis zu eurem neuen Lieblingssong! Kommt vor 22 Uhr, dann ist's billiger!



## #28 CAFÉ REVOLTÉ PAUL GEIGERZÄHLER

Mittwoch ab 18 Uhr  
Ab sofort ist das autonome Zentrum Freiburg jeden Mittwoch geöffnet. Das Café Revolté serviert Glühwein, Sahneschnittchen, lauwarmes Bier und ein heißes Kulturprogramm, außer wenn die regelmäßige Kneipe der Antifaschistischen Aktion (jeden 3.



Mittwoch) oder ein Sonderprogramm für offene Türen sorgt. Ab 18 Uhr gibt es bei dieser nigelnagelneuen DIY-Kneipe Film, Theater, Kleinkunst, Vo-Kü's, Konzis oder gemütliches Rumgehänge, je nachdem was wir (oder ihr?) gerade auf die Reihe kriegen./t.

# KTS # NOVEMBER

SAMSTAG AB 18 UHR:

Los geht's diesmal gleich mit einem Konzert von Paul Geiger/Zähler. Seine Konzerte finden regelmäßig im Einzugsgebiet der HausbesetzerInnenbewegung ihren Platz und sind oftmals Soli für linke, anarchistische und gewerkschaftliche Gruppen. Mit seiner unplugged-Punk Rock-Violine und bissig satirischen Texten, auch über die eigenen Strukturen, dringt er in eure Ohren und bringt statt den Beinmuskeln die Gehirnzellen Schwung.

## #30 FOOTLOOSE FEST 2007

Freitag  
ab 20 Uhr

Alter Schwede! Was könnte es besseres geben als das letztjährige Footloose Fest? Genau! Das Footloose Fest dieses Jahr! Und damit das auch wirklich super wird, haben wir jede Menge guter Bands eingeladen. Zu beachten gilt allerdings, dass ihr

## #01

Samstag  
ab 18 Uhr



euch dieses Wochenende wirklich ein bisschen früher aufraffen müsst. Wir starten pünktlich, weder Eintritt noch Bier werden billiger und es lohnt sich auch die ersten Bands zu sehen. Wer während dem musikalischen Programm mal ausspannen möchte, kann sich wie immer am reichhaltigen Rahmenangebot wie Kickern, veganen Leckereien oder diversen Distros erfreuen. Achtung: Die Reihenfolge des Line-Ups ist noch nicht fest, also nicht verschlafen! Aktuelle Infos, genauere Bandbeschreibungen und Links zu allen Bands gibt's unter:

[www.footloose-fest.de.vu](http://www.footloose-fest.de.vu)  
[myspace.com/showyourmoves](http://myspace.com/showyourmoves)

FREITAG AB 20 UHR:

LIPKICK Wohl beste all-female Hardcoreband Süddeutschlands!

JUNE PAIK Süße bayrische Buben, süßer Chaoscore!

DO ANDROIDS DREAM OF ELECTRIC SHEEP Rumpelndes Mosh-Monster, zeitloser und leicht exzentrischer New School Hardcore.

HIRO Emotionaler Screamo/Post-Hardcore mit viel Spannung und tollen französischen Vocals.

GRAVE, SHOVEL... LET'S GO! Vier obersympathische Post-Punk-Kids, zum dancen und stompen!

ALERT Frischer, unverbrauchter und rotziger Punkrock à la Anti-Flag o.ä. Positive positive!

ALPINIST Düster-schwere Crustrock-Mixtur, ohne Klischees und Kompromisse.

X-RAY CHARLES Crazy Bühnenausfits, fette 30-Sekunden-Hits in Locust-Manier. Trash und Chaos, olé!

SOFY MAJOR Düsterer Hardcore mit Mosh und Geschrei, komplex und noisy.

LT.MOSH Blast beats, mosh, mitreißendes Geschrei und intelligente Texte!

DENY EVERYTHING Posicore in Reinform, noch dazu mit den schlauesten Texten! Ein echtes Highlight!

DANSE MACABRE Chaos-Screamo aus Trier, intensiv, catchy und das mit Druck!

TRAINWRECK (Ex-Eaves/-Engrave) Mächtigstes Brett des Wochenendes, apokalyptischer Destruktio-Hardcore mit Leidenschaft und schlaun Sprüchen!

## KTS # IMMER

üblicher- weise Dienstag 20-21 Uhr	ROTE HILFE/EA/SANIS Hilfe bei Problemen mit der Polizei, Repression
Dienstag 17-19 Uhr Donnerstag 18-20 Uhr	UMSONSTLADEN Abgeben, Abholen, Mitnehmen. Alles für Nix.
Dienstag 17-19 Uhr Donnerstag 17-20 Uhr	INFOLADEN Bücher und Zeitschriften, Buttons und Auf- näher, T-Shirts, Kaffee und veganer Kuchen.
jeden freien Mittwoch 18 Uhr	CAFÉ REVOLTÉ wöchentliche DIY-Kneipe mit Lecke- reien für Körper und Geist
jeden 3ten Mittwoch im Monat	APPARATSCHIK - ANTIFA KNEIPE 20 Uhr, wechselnde Themen, Infos und Bespaßung

# FrauenLesbenTreffen

"Compañeras, wir laden euch ein, dass ihr euch wie wir zusammenschließt und kämpft, damit wir gemeinsam eine wirkliche Autonomie aufbauen können, in der auch wir als Frauen wissen, wie wir regieren und uns selbst regieren können; damit wir es sein werden, die entscheiden, was wir machen." (Zitat einer zapatistischen Compañera während des Ersten Treffens der Zapatistischen Gemeinden mit den Völkern der Welt im Dezember 2006)

## LIEBE REBELLINNEN,

vom 28. Dezember bis 02. Januar soll ein europaweites FrauenLesbenTreffen stattfinden.

## DIE IDEE DES TREFFENS IST:

- unsere Erfahrungen in sozialen und emanzipatorischen Kämpfen auszutauschen,
- über Möglichkeiten und Hindernisse sowie über die Entwicklung, Bedeutung und Vielfalt feministischer Widerstandsformen zu diskutieren,
- uns über Möglichkeiten der internationalen Solidarität und gegenseitiger Unterstützung auszutauschen,
- kreative Fähigkeiten weiterzugeben und zu erlernen,
- Lust, Freude und Spaß zu haben!

## WER WIR SIND

Wir sind Frauen, die sich durch das Ya-Basta-Netz in Deutschland ([www.ya-basta-netz.de.vu](http://www.ya-basta-netz.de.vu)) kennen gelernt haben. Die Idee für das europäische Frauentreffen entstand während dem Zweiten Treffen der Zapatistischen Gemeinden mit den Völkern der Welt. Auf diesem verkündeten die zapatistischen Frauen, über Silvester dieses Jahres zu einem Treffen einladen zu wollen. Dabei geht es um den Kampf und die Organisation der zapatistischen Frauen (weitere Infos: <http://zeztainternacional.ezln.org.mx>).

Einige Frauen aus verschiedenen europäischen Ländern haben beschlossen, dass wir uns gleichzeitig zum zapatistischen Frauentreffen in Chiapas bei einem Treffen in Europa begegnen wollen. Denn auch hier stecken wir in Kämpfen gegen ein patriarchales und kapitalistisches System, was wir ablehnen. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir uns dort organisieren, wo wir leben. Denn nur so können wir Frauen weltweit gemeinsam kämpfen.

## WAS WOLLEN WIR MACHEN?

Wir wollen in Workshops verschiedene Themen wie Feministische Widerstandsformen und Frauenbewegungen in verschiedenen Ländern, die Situation und Widerstand der Frauen in Mexiko, Konstruktion und Dekonstruktion von Geschlecht und Anarchafeminismus arbeiten. Außerdem sollen in Workshops zu Straßentheater, Filme und Radio, Computer (Sicherheit, Layout etc.), Schweißen, Clown, Radical Cheerleading und vieles mehr Fähigkeiten ausgetauscht und erweitert werden. Natürlich gibt's auch viel Raum für Kreatives und Kulturelles!

Das Konzept des Treffens und der Workshops ist offen: Alle, die kommen, dürfen und sollen sich mit eigenen Ideen einbringen!

## WO UND WANN?

Das Treffen soll vom 29. Dezember bis 2. Januar stattfinden. Der Ort für das Treffen steht bisher noch nicht fest. Als möglichen Veranstaltungsort können wir das autonome Zentrum KTS ([kts-freiburg.org](http://kts-freiburg.org)) in Freiburg/Deutschland anbieten. Entschieden haben wir uns dafür aufgrund der Lage (Dreiländereck Frankreich-Schweiz-Deutschland), der vorhandenen Infrastruktur und Menschen vor Ort, die das Treffen mitgestalten wollen.

## WIR BRAUCHEN DICH!

Wir verstehen uns nicht als geschlossene Gruppe und freuen uns über jede, die in irgendeiner Form das Treffen mitgestalten möchte.

Wir brauchen noch Frauen, die sich für Übersetzungen bereit erklären (im Vorfeld für die Verschickung der Einladungen und während dem Treffen). Wichtig sind auch Frauen, die Werbung für das Treffen machen (Plakate und Flyer verteilen, e-mail Einladungen rumschicken, usw.). Auch ist noch offen, wer die Workshops vorbereitet und durchführt. Natürlich brauch's auch kreative Ideen zur Mitfinanzierung des Treffens!

Das nächste Vorbereitungstreffen ist vom 24/25.11.2007 in Berlin.

Anregungen, Ideen, Kritik, Anmeldung und Kontakt: [rebeldiademujeres@gmail.com](mailto:rebeldiademujeres@gmail.com).

## WESHALB FRAUENLESBENTREFFEN?

Wir haben uns Gedanken dazu gemacht, wie dieses Treffen aussehen kann. Nach längerer Di-

skussion haben wir uns für ein reines Frauen-LesbenTreffen entschieden. Schließlich geht es ja gerade darum, dass sich Frauen/Lesben vernetzen und begegnen. Uns ist klar, dass wir somit mit dem Vorwurf, selbst ausschließend zu sein, konfrontiert werden können. Ebenso ist uns bewusst, dass gesellschaftliche Veränderungen nur dann möglich sind, wenn alle Menschen Teil davon sind. Wir alle müssen über Herrschaftsstruk-

turen und Verhaltensmuster reflektieren. Dazu müssen unsere Vorstellungen vermittelt werden und ein Dialog entstehen. Dennoch, vorher brauchen wir Frauen/Lesben einen Raum, um uns erstmal auszutauschen und diskutieren zu können - ohne die Beteiligung von Männern.

Regionales Vorbereitungstreffen in Freiburg:  
Sonntag 18.11. 2007, 17 Uhr (Siehe Termine)

## Veranstaltungen des u-asta Referats "Ideologiekritik"

### ANMERKUNGEN ZUR MARKTWIRTSCHAFT

Es geht wieder aufwärts in Deutschland. Nach jahrelang trübem Wirtschaftsklima brummt die Konjunktur - und ist doch nur ein "zartes Pflänzchen": Was durch all die Kürzungen der vergangenen Jahre erreicht wurde, darf nun auf keinen Fall durch "überzogene Lohnforderungen" kaputt gemacht werden. Woran man sieht: So ganz fällt eine kräftig wachsende Wirtschaft mit einem Wohlstand der Leute nicht zusammen. Das Referat Ideologiekritik sieht hier Analysebedarf. In der Vortragsreihe soll geklärt werden, was das Geld, um das es beim Arbeiten wie beim Arbeitenlassen schlussendlich geht, eigentlich ist - unter welchen Bedingungen man überhaupt drankommt - und wofür es ausgegeben werden wird (und werden soll). Natürlich besteht nach jedem der Vorträge die Möglichkeit zur Diskussion.

Nähere Informationen unter: [ideologiekritik.net](http://ideologiekritik.net)

1) Von den vielgepriesenen Leistungen des Geldes  
Dr. Theo Wentzke, Autor des Buchs "Das Geld"

Mi. 07. November 2007, 20h, jos fritz café  
(Wilhelmstraße 15/1)

2) Konsum im Kapitalismus  
Dr. Peter Decker, Autor des Buchs "Das Proletariat"

Mi. 05. Dezember 2007, 20h, jos fritz café

3) Die (Mindest-)Lohnfrage heute  
Wolfgang Rössler, Redakteur Gegenstandspunkt

Mi. 23. Januar 2008, 20h, jos fritz café

### ARBEIT & REICHTUM: WOCHENENDSEMINAR ZUR EINFÜHRUNG IN DIE KAPITALISMUSKRITIK

Wochenendseminar vom 16. bis 18. November  
2007 um 18:00h im u-asta (Belfortstr.24)

In was für einer Gesellschaft gibt es ein Bedürfnis ausgerechnet nach Arbeit? In welcher Gesellschaft müssen die einen immer länger und härter arbeiten, während andere verzweifelt nach Arbeit suchen und eine Minderheit wiederum die Früchte der Arbeit der ersten genießen kann? Wo dient der Konsum der Wirtschaft, anstatt umgekehrt? Wo bringt die Einsparung von Arbeit Armut hervor? In was für einer Produktionsweise müssen selbst einfachste Hygienebedingungen am Arbeitsplatz gewaltsam verordnet werden? In welcher gilt die Abwesenheit von Wachstum als Katastrophe? Wo ist das Einkommen der Bevölkerungsmehrheit derart gering, dass Krankheit und Alter nur mit Hilfe eigens eingerichteter Versicherungskassen bewältigt werden können? Wo sind alle Bedürfnisse - von der Waschmaschine bis zum Notenständer - dem Interesse nach Profitvermehrung untergeordnet und dem entsprechend auch nur unter der Bedingung erfüllbar? Richtig, diese Absurditäten und Gemeinheiten gehören wie selbstverständlich zu einer Wirtschaftsweise namens "Kapitalismus". Wieso eigentlich? Gibt es dafür systematische Gründe und wenn ja, welche sind das genau? Wie funktioniert der Kapitalismus?

Grundlage der Diskussion ist der Text "Anmerkungen zum kapitalistischen Verhältnis von Arbeit und Reichtum" des Gegenstandspunkt-Verlag (Pdf: [gegenstandspunkt.com/gs/96/4/arb&reic.htm](http://gegenstandspunkt.com/gs/96/4/arb&reic.htm)).

Teilnahmevoraussetzung: vorherige Lektüre des ersten Kapitels

Anmeldung (so früh es geht) an:

[studiumgenerale@ideologiekritik.net](mailto:studiumgenerale@ideologiekritik.net)

# Volxküchen



jeden Donnerstag, Pizza, Film und Kneipe  
Schattenparker-Wagenplatz,  
Hermann-Mitsch-Str. 19, 20 Uhr

Dienstag, 6. November  
Strandcafe, Grethergelände, 20.30 Uhr

Sonntag, 11.. November  
KTS, Basler Str. 103, 20 Uhr

Dienstag, 13. November  
Susi Café, Vauban, 20 Uhr

Dienstag, 20. November  
Strandcafe, Grethergelände, 20.30 Uhr

Innenhof

KTS

Wendeplatte



Schiebetor





# Strandcafe

*Grethergelände, Adlerstr.12*

*Jeden Donnerstag Kneipe ab 21 Uhr  
Strandbar 2. und 4. Freitag im Monat ab 21 Uhr*

*Schwul-Lesbischer Abend der Rosa Hilfe:  
1. und 3. Freitag im Monat ab 21 Uhr*

**Auf Indymedia:**



## **WIDERSTAND GEGEN LAUSITZER BRAUNKOHLE- LETAGEBAU**

Ab dem 17. September besetzten mehrere dutzend UmweltaktivistInnen Teile einer bedrohten Teichlandschaft im brandenburgischen Lacoma. Seit geraumer Zeit entsteht östlich und nördlich von Cottbus eine Wüste. Der ultraintensive Braunkohletageabbau, allen voran gefördert durch die Vattenfall AG, hat nicht nur die Zerstörung etlicher Dörfer oder die Trockenlegung einer einmaligen Wald- und Seenlandschaft zur Folge. Hier wird Braunkohle als wirtschaftliches Non-plusultra vermittelt: Es gibt keine Alternativen. Noch wird die Förderung fast nicht in Frage gestellt, trotz einer zunehmend hitzigen Debatte um die Rolle der Industrie im Klimawandel.

Autonomes Medienkollektiv Berlin-Brandenburg

Weiter auf

<http://de.indymedia.org/2007/09/195301.shtml>

## **SVP SCHEITERT MIT "MARSCH AUF BERN"**

Am 6. Oktober, zwei Wochen vor den schweizer Parlamentswahlen, beendeten Autonome mit

Straßenschlachten den "Marsch auf Bern" der "Schweizerischen Volkspartei". Die Krawalle lösten ein enormes Medienecho aus und zerrten erstmals die faschistischen Tendenzen der SVP ins Licht einer weltweiten Öffentlichkeit.

Autonomes Medienkollektiv Brennpunkt Bern

Weiter auf

<http://de.indymedia.org/2007/10/196800.shtml>

## **AKTIONEN GEGEN SCHÄUBLE-VORTRAG IN FREIBURG**

Am 12. Oktober 2007 störten etwa 250 Linke mit Sambarhythmen und Kreativität eine Rede von Wolfgang Schäuble in der Aula des KG I der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Dass der Bundesinnenminister nach all seinen Skandalen und jüngsten Vorstößen hin zum Präventions- und Überwachungsstaat keine gern gesehene Person ist, zeigte sich vor allem bei einer späteren Blockade seiner Abreise. Die Polizei löste diese mit Knüppeln und Tritten auf, was mit Gegenwehr beantwortet wurde.

Autonomes Medienkollektiv Freiburg

Weiter auf

<http://de.indymedia.org/2007/10/197055.shtml>

„dass du dich wehren  
musst, wenn du nicht  
untergehen willst, wirst  
du doch einsehen?“

01. DEZEMBER 2007 ETLINGEN  
NAZIAUFMARSCH VERHINDERN!

<http://www.karlsruhe.antifa.net>

join the antifascist action!



## CDU-Terror angreifen!

Am 17. NOVEMBER wird es in Freiburg eine DEMONSTRATION gegen den Landesparteitag der CDU in den Räumen der Neuen Messe geben.

Los geht's um 13 UHR in der EISENBAHNSTRASSE in Freiburg.  
Mehr Infos unter: [autonome-antifa.org](http://autonome-antifa.org)

